

# Unterhauser KIRCHENSPIEGEL

60. Jahrgang Herbst 2023 Blatt 3

*Aktuelles aus unserer Pfarrgemeinde Unterhaus-Millstätter See*



*Erntedank*

Foto: Christian Kohl

# EVANGELISCH

## am Millstätter See



# Wort der Pfarrerin



Liebe Gemeinde!

**Erntedank.** Ein farbenfrohes Fest. In diesem Jahr großer Ernteumzug bei uns. Geschmückte Wägen aus den Häusern, Höfen, von den Bauern, Vereinen und Familien mit viel Mühe, Liebe und nach Brauch geschmückt. Ein gesellschaftliches Ereignis, bewundernd anzusehen.

Gott danken für die Gaben der Natur. Für's täglich Brot, für die Ernte von den Feldern, Wäldern, Wiesen und Gärten, auch für das Vieh und Wild. Unser Dank für die ganze Schöpfung.

Wir alle sind in den Ablauf der Natur eingebunden, sind Teil davon. In diesem Sommer haben wir besonders gemerkt, wie abhängig wir vom Wetter sind. Trotzdem können wir hier in der Region noch dankbar sein, dass wir von schweren Unwettern verschont blieben.

Bis zur Ernte ist es ein Weg, der meistens mit viel Arbeit verbunden ist. Wie gut, dass wir noch Landwirte und Höfe haben, die uns regional versorgen! Und wie schön, wenn man auch etwas im eigenen Garten ernten kann.

**Der Kreislauf der Jahreszeiten** war vor vielen Jahren im Erntedankgottesdienst einmal als Rad dargestellt: Im Frühling das Säen und

Pflanzen. Im Sommer steht das Jahr auf der Höhe. Im Herbst die bunten Früchte, die restliche Ernte wird eingebracht, um über den Winter zu kommen. Im Winter ruht die Natur, nur noch wenige Farbtöne, Strukturen werden sichtbar. Und dann beginnt das Rad der Jahreszeiten von vorn.

**Ähnlich ist es auch mit unserem Menschenleben:** Auch bei uns gibt es einen Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Es gibt die Zeiten, wo etwas entsteht, sich entwickelt, reift und wächst...es gibt die Zeit, wo wir in Fülle und Vielfalt gut leben; und es gibt Zeiten, wo wir loslassen müssen mitten im Leben und am Ende des Lebens.

Auch im Gemeindeleben erleben wir den Wechsel der Zeiten: Es entsteht etwas, entwickelt sich, wir erleben die Fülle, die Vielfalt, freuen uns am Miteinander, dann kommen wieder Veränderungen, loslassen müssen, ruhen, Brachzeit, bis vielleicht wieder Neues entsteht.

Bei unseren Bemühungen, beim Planen, Säen und Ernten, in unseren Wünschen und Vorstellungen können wir auch auf Gott vertrauen.

Das gilt für die Landwirtschaft, aber auch für die Schule, in jeder Arbeit, in jedem ehren- oder hauptamtlichen Engagement. Es ist viel, was uns geschenkt werden muss: eine gute Ernte, Gesundheit und Freude; Menschen, die uns unterstützen, sich mit uns gemeinsam für eine Sache einsetzen und Wegbegleiter sind.

**Erntedank:** Denken wir daran, wofür wir dankbar sein können. Der Herbst gibt uns Zeit, unsere eigenen Wege zu reflektieren und über die Wege unserer Pfarrgemeinde nachzudenken und diese mit zu bestimmen.

**Der Herr ist deine Zuversicht, der Höchste ist deine Zuflucht.** (Ps.91,9)

Ihre/eure Pfarrerin  
Seniorin Dagmar Wagner-Rauca



# NEU: Photovoltaik-Anlage



Die Initiative ging von Wolfram Kofler aus: Gemeinsam mit unserem „Haus-elektriker“ Christian Unterzaucher plante und berechnete er die Möglichkeit, eine PV-Anlage auf den Dächern unserer Pfarrhäuser zu installieren.

Und nun produzieren wir selbst grünen Strom für Kirche, Glocken, Gemeinderäume und Aufbahrungshalle. Wir danken ganz herzlich Wolfram und Christian für ihr Engagement. Ein kleines Stück „**Bewahrung der Schöpfung**“ wird so möglich.

**Seit Mitte August produziert unsere Pfarrgemeinde ökologischen Strom!**

## Wahl der Gemeindevertretung

### Deine Kirche. Deine Wahl

*Was für eine große Chance für alle Evangelischen! Wir können und dürfen mitbestimmen. Was uns in unseren Gemeinden auszeichnet ist die Vielfalt aller Menschen, die sich hier versammeln und ihre unterschiedlichen Perspektiven, Lebenswelten und Erfahrungen miteinbringen. Menschen mit ihren vielen Fähigkeiten und Ideen eröffnen neue Entwicklungsmöglichkeiten für eine Kirche heute und in der Zukunft.*

*Dazu schreibt unser*

### Bischof Michael Chalupka:

*„Es geht darum, Verantwortung in und für die Kirche Jesu Christi zu übernehmen, „damit sie in allen Stücken wachse zu dem hin, der das Haupt ist, Christus“. Ich bin dankbar, dass sich immer wieder Menschen finden, die sich dieser Verantwortung stellen. Und ich hoffe darauf, dass heuer im Herbst wieder viele tausende in diese Verantwortung*

*treten, um mitzuarbeiten in der Kirche. Und die Welt damit gerechter zu machen. Im Sinne Gottes und seines lebendigen Wortes.“*

*(Artikel stark gekürzt)*

### Wichtige Informationen zur Wahl in unserer Pfarrgemeinde:

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, dass nur so viele Kandidat\*innen auf dem Wahlvorschlag stehen, wie zu wählen sind. Erfreulicherweise machen die meisten weiter, neue kommen dazu. Weitere Nominierungen können noch mit ausreichenden Unterstützungserklärungen eingebracht werden.

Das aktuelle Wählerverzeichnis liegt im Pfarramt zur Einsichtnahme auf, Berichtigungen können beantragt und vor Ort durchgeführt werden.

Wählen dürfen alle, die vor dem 1. Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben und Mitglied unserer Pfarrgemeinde sind.

**Wahltermine: Di. 31.10. (Reformationstag) und So. 5.11. jeweils vor oder nach dem Gottesdienst.**

**Auch Briefwahl ist möglich. Die Unterlagen dazu bitte im Pfarramt anfordern!**

Die genauen Wahlunterlagen werden allen Wahlberechtigten 2 Wochen vor der Wahl zugeschickt.



Gemeindevertretung 2023

**Deine Kirche.  
Deine Wahl.**

# Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	im Jahreskreis	Gottesdienst/Besonderheiten	Prediger/in
So. 10. Sept.	10.00 Uhr	<b>Laubendorfer Kirchtag</b>	Ökum. Gottesdienst in Laubendorf <i>KEIN Gottesdienst in Unterhaus!</i> 	ökumenisch
So. 17. Sept.	9.30 Uhr		Gottesdienst; <b>PG Lienz zu Besuch</b> 	Wagner-Rauca
So. 24. Sept.	Festakt 12.00 Uhr	<b>Kötzinger Ernteumzug</b>	Ökumenischer Gottesdienst in Kötzing <i>KEIN Gottesdienst in Unterhaus!</i> 	ökumenisch
So. 1. Okt.	9.30 Uhr	<b>Erntedank in Spittal</b>	Verabschiedung von C. Kohl; Dorfzong <i>KEIN Gottesdienst in Unterhaus!</i> 	Christian Kohl Manfred Sauer
So. 8. Okt.	9.30 Uhr	<b>Konfi-Starttag</b>	<i>alpha</i> - Gottesdienst, <b>Konfi-Starttag</b> alternativ: 9.30 Uhr Gottesdienst in Spittal	Wagner-Rauca
So. 15. Okt.	9.30 Uhr		Gottesdienst 	Wagner-Rauca
So. 22. Okt.	9.30 Uhr		Gottesdienst	Wagner-Rauca
So. 29. Okt.			<i>KEIN Gottesdienst in Unterhaus!</i>	
Di. 31. Okt.	<b>19.00 Uhr</b>	<b>Reformationsfest</b>	Festgottesdienst; <b>GV-Wahl</b>	Wagner-Rauca
So. 5. Nov.	9.30 Uhr		Gottesdienst; <b>GV-Wahl</b>	Wagner-Rauca
So. 12. Nov.	9.30 Uhr		Gottesdienst 	Gastprediger*in
So. 19. Nov.	<b>18.00 Uhr</b>		<i>alpha</i> - Gottesdienst 	Christian Kohl
So. 26. Nov.	9.30 Uhr	<b>Ewigkeitssonntag</b>	Gottesdienst mit <b>Totengedenken</b> Tangerner Sängerrunde	Wagner-Rauca
So. 3. Dez.	9.30 Uhr	<b>1. Advent</b>	GD mit Vorstellung der Konfirmand*innen <b>Adventbasar</b> , Büchertisch	Wagner-Rauca
So. 10. Dez.	9.30 Uhr	<b>2. Advent</b>	GD mit Abendmahl, MGV Seeboden 	Wagner-Rauca
So. 17. Dez.	<b>18.00 Uhr</b>	<b>3. Advent</b>	<i>alpha</i> - Gottesdienst 	Wagner-Rauca

Am 19. Nov.  
und 17. Dez.  
kein Gottesdienst  
am Vormittag!



...Kirchenkaffee



...Bewirtung



**Kindergottesdienst**

am 26. November und am 3. Dezember!



**Evangelische Kirche Unterhaus**  
ob Seeboden

**alpha**  
GOTTESDIENST  
alternativ-phantasievoll-anders

**neue Themenreihe 2023/24:**

**Nicht nur alltäglich...**

- So 8. Okt. 9.30 Uhr **der TISCH**  
Konfirmand\*innen-Starttag
- So 19. Nov. 18.00 Uhr **der SCHIRM**  
zwischen Allerheiligen und Ewigkeitssonntag
- So 17. Dez. 18.00 Uhr **die KERZE**  
3. Adventssonntag
- So 7. Jän. 18.00 Uhr **der KOMPASS**  
Angelobung Presbyterium - Neujahrsempfang

Ein Angebot der Evangelischen Pfarrgemeinde **Unterhaus-Millstätter See**

**Bauernschaft**  
Seeboden/Lieserhofen

**Erntedank**  
Landwirtschaft aus Tradition

**Sonntag**  
**24. September 2023**

Wir feiern dieses Jahr Erntedank ökumenisch im Zuge des großen Erntedankumzuges der Marktgemeinde Seeboden, diesmal in Kötzing. Daher entfällt der Erntedankgottesdienst in Unterhaus, wie auch der Tangener Erntedank.

# Angebote für Jüngere und Ältere

**Konfigurs ab 8. Okt. Falls nicht erhalten:**  
Den Brief mit allen Infos gibt es im Pfarramt!



**genaue Termine werden noch bekanntgegeben!**

Nähere Informationen bei  
**Marlies Schrettlinger: 0650/6867235**



Di. 26. Sept. 15.00 Uhr  
**Tauf tropfen-Treff**  
im Gemeindesaal

Fr. 1. Dez. 15.00 Uhr  
**Krabbelgottesdienst**  
in der Kirche

Nähere Infos bei Liane Burgstaller  
0650 / 8222 815

**Termine für weitere Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche werden noch bekanntgegeben. Für nähere Infos kontaktieren Sie bitte das Pfarramt oder auch unsere Pfarrerin.**



## Frauenkreis

**Frauenkreis Unterhaus:** monatlich an einem Mittwoch um 15 Uhr  
13. Sept. / 11. Okt. / 15. Nov. / ... Dez.  
Marry Oosterom: 0664-73082696

**Der Frauenkreis lädt ein:**



## Kirchenkaffee

17. Sept. / 15. Okt. / 12. Nov. / 10. Dez.

## 39. Evang. Frauentag

**Sa. 21. Okt. 9.30 Uhr**  
im Rathaussaal St. Veit a. d. Glan

Referent: Josef Wildbahner  
(Psychotherapeut)

**15.00 h Gottesdienst**  
in der Evang. Kirche St. Veit a. d. Glan



Da sich unsere bisherige Jugendreferentin **Ulli Santner** ab Herbst beruflich verändern wird, müssen wir die Angebote für Kinder und Jugendliche neu aufsetzen. Daher tagt unser

**Gemeindejugendrat am 15. Sept. 18.30 Uhr.**

Alle, die daran Interesse haben, sich ehrenamtlich einzubringen, sind dazu ganz herzlich eingeladen!

## Erntedank 2023

**Festgottesdienst am So. 1. Okt. 9.30 Uhr** Lutherkirche Spittal

Superintendent **Manfred Sauer** verabschiedet **Christian Kohl** aus seinem Dienst als Gemeindeleiter der Evang. Pfarrgemeinde Spittal.  
Musikalische Mitgestaltung: **DORFXONG**

Anschließend lädt die Pfarrgemeinde ganz herzlich zum **Gemeindefest** im Gemeindezentrum ein.

# Freud und Leid

## Taufen

**Leonie Ebner**, Tochter der Christine und des Christoph Ebner aus Treffling

**Paulina Tiller**, Tochter der Stefanie Tiller und des Kevin Fillafer aus Spittal/Drau

**Georg Albert Hermann**, Sohn der Larissa und des Felix Hermann aus Spittal/Drau

**Maja Dullnig**, Tochter der Sanja Petricevic und des Robert Dullnig aus Oberamlach

## Beerdigungen/Verabschiedungen

**Wilhelm Schretter** aus Seeboden im 93. Lebensjahr

**Erika Koch** aus Seeboden im 69. Lebensjahr

**Lieselotte Kundinger** aus Kötzing im 80. Lebensjahr

**Maria Unterlerchner vlg. Köfler** aus Kötzing im 96. Lebensjahr

**Anneliese Gaggl** aus Spittal/Drau im 86. Lebensjahr

*Nun aber bleiben  
Glaube, Hoffnung, Liebe,  
diese drei;  
aber die Liebe  
ist die größte unter ihnen.  
(1. Kor. 13,13)*



## Sie können uns erreichen

### Evangelisches Pfarramt Unterhaus-Millstätter See

Tel.: 04762/81291 und Fax DW: -4 [homepage: www.evang-unterhaus-millstaettersee.at](http://homepage: www.evang-unterhaus-millstaettersee.at)

E-mail: [pfarramt@evang-unterhaus-millstaettersee.at](mailto:pfarramt@evang-unterhaus-millstaettersee.at)

Seniorin Dagmar Wagner-Rauca 04762-81291 / 0699-18877235 / [seniorin@evang-unterhaus-millstaettersee.at](mailto:seniorin@evang-unterhaus-millstaettersee.at)

**Sprechstunden im Pfarramt:** (*Montag ist Ruhetag*)

Pfarrerin: nach Vereinbarung

Kirchenbeitrag: Mittwoch 17:00 – 19:00 und Freitag 9:00 – 11:00

Büro: Dienstag 9:00 – 12:00 und Donnerstag 9:00 – 12:00

Stv. Kuratorin: Eva Egarter 0699/12741430

Friedhof: Sekretärin Angelika Peitler

Kirchenbeitrag und Büro: Angelika Peitler 04762/81291 / [kirchenbeitrag@evang-unterhaus-millstaettersee.at](mailto:kirchenbeitrag@evang-unterhaus-millstaettersee.at)

Bitte rufen Sie an, wenn Sie  
ein Hausabendmahl oder  
einen Besuch wünschen.

### Unsere Bankverbindung für Spenden:

Evangelische Kirchengemeinde Unterhaus  
Raiffeisenbank Millstättersee  
IBAN: AT31 3947 9000 0000 4325  
BIC: RZKTAT2K479

**Wir bedanken uns sehr herzlich  
für alle finanzielle Unterstützung  
der Arbeit in unserer Pfarrgemeinde  
durch Kollekten, Kranzablösen und Spenden!**

## Lob des Schöpfers (Psalm 104 in Auszügen)

Lobe den HERRN, meine Seele!

Du tränkst die Berge von oben her, du machst das Land voll Früchte, die du schaffest. Du lässt Gras wachsen für das Vieh und Saat zu Nutz den Menschen, **dass du Brot aus der Erde hervorbringst, dass der Wein erfreue des Menschen Herz** und sein Antlitz glänze vom Öl und das Brot des Menschen Herz stärke.

HERR, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter.

Es wartet alles auf dich, dass du ihnen Speise gebest zu seiner Zeit. Wenn du ihnen gibst, so sammeln sie; wenn du deine Hand aufst, so werden sie mit Gutem gesättigt.

Die Herrlichkeit des HERRN bleibe ewiglich, der HERR freue sich seiner Werke! Ich will dem HERRN singen mein Leben lang und meinen Gott loben, solange ich bin.

## Der Segen der Arbeit

(aus: *Legenden zur Schöpfungsgeschichte von Rabbi Samuel Avidor HaKohen*)

Der Weizen kam zu Gott und sagt: „Herr der Welt. Wenn du mich für die Menschen gemacht hast, warum hast du mich dann nicht so gemacht, dass sie mich einfach so essen können, wie ich bin?“

So müssen sie mich erst dreschen, mahlen, das Mehl zu Teig verarbeiten und anschließend noch backen. Findest du nicht, dass dies sehr umständlich ist?“

Gott antwortete: „Es ist für dich und für die Menschen gut, dass ich euch so gemacht habe, wie ihr seid.“

Sprechen wir zuerst von dir. Du kannst so nicht prahlen: Ich allein halte die Menschen am Leben und gebe ihnen Kraft. Die Menschen können kein Stück Brot essen, wenn sie es nicht vorher zubereiten, und dazu brauchen sie Wasser, Feuer und ihre eigenen Hände. Es kommt also nicht nur allein auf dich an, und du kannst nicht hingehen und stolz verkünden: Ohne mich geht überhaupt nichts!

Jetzt zu den Menschen. Es wäre nicht gut für sie, wenn sie am Morgen aufstünden und das Essen fix und fertig vorfänden.

Stattdessen müssen sie zuerst arbeiten: Säen, pflanzen, ernten, dreschen, mahlen, Teig machen, backen. Erst dann können sie Brot essen, wie geschrieben steht: Damit er Brot gewinnt von der Erde, welches das Herz der Menschen erfreut.“

Der Weizen ging fort, dann kamen die Weintrauben, um sich bei Gott zu beschweren. Sie sagten: „Herr der Welt, du hast uns so gemacht,

dass die Menschen uns gleich so essen können, wie wir sind.“

Aber sie sammeln uns ein, zerquetschen uns in einer Presse und machen Wein aus uns. Warum lässt du das zu?“

Gott erwiderte: „Ihr solltet froh sein, statt euch zu beklagen. Es ist nämlich für die Menschen gut, dass sie arbeiten müssen und euch nicht gleich alle essen, wie ihr seid.“

Wenn die Menschen arbeiten, freuen sie sich über das Gelingen ihrer Arbeit, wie geschrieben steht: Damit er Wein gewinnt, der das Herz des Menschen erfreut.“



# Zum Nachdenken

Der  
Schmetterling  
zählt nicht  
die Monate,  
sondern  
die Augenblicke,  
und er hat  
Zeit genug.

Rabindranath  
Tagore

indischer Philosoph  
und Schriftsteller  
Nobelpreisträger



Foto: Christian Kohl

Persönliches  
Exemplar für:

P. b. b. GZ 02Z033117M

## Impressum:

Herausgeber: Presbyterium der Evang. Pfarrgemeinde A.B.  
Unterhaus-Millstätter See; 9871 Seeboden, Unterhaus 15  
Schriftleitung: Seniorin Mag. Dagmar Wagner-Rauca  
Druck: Petz Druckerei, 9800 Spittal a. d. Drau  
Bilder, Grafik und Design: Christian Kohl  
Verlagspostamt: 9802 Spittal a. d. Drau  
GZ 02Z033117M